

Teufelswerk & Engelszungen

Von Ka_chan

Kapitel 8: Kapitel 8: Shattered Soul & Mad Angel

Kazushi und Gabriel führten lange Gespräche mit dem Fürsten und seinen Beratern. Die nördlichen Grenzen wurden immer wieder von Aufständen zerrüttet, die bisher immer niedergeschlagen werden konnten. Jedoch war das Volk unruhig. Gerüchte gingen umher, das angrenzende Reich von Luzifer würde sich für einen Krieg gegen das Kaiserreich rüsten. Luzifer war jeher Kazushis Erzfeind gewesen, hatte sich jedoch bisher ruhig verhalten, da er sich seiner Unterlegenheit bewusst war. Nun aber hoffte er anscheinend, genug Verbündete für seinen geplanten Krieg zusammen zu bekommen.

Als die Gespräche beendet waren, war es schon später Nachmittag. Kazushi wollte nach dem jungen Prinzen schauen, doch er fand ihn nicht in seinen Gemächern. er schaute sich im ganzen Schloss um, jedoch keine Spur von ihm.

Er kam zu den Räumen der Mägde und hörte wie auch der Name des Gesuchten fiel. Sie saßen an einem Tisch und schnatterten laut über belanglose Dinge.

Er lehnte sich mit verschränkten Armen an den Türrahmen und beobachtete sie. wenige Minuten stand er da, bis eine der jungen Frauen ihn bemerkte und erschrocken quitschte. Die Anderen verstummten sofort und folgten ihrem verängstigten Blick.

Sie starrten ihn ängstlich und beschämt an, bis eine der etwas älteren aufstand und sich leicht verbeugte....sie wirkte wie ein unterwürfiger Hund vor ihm.

"Herr...was...was führt euch zu uns? Hat unser Gespräch euch gestört? waren wir zu laut?"

Er schüttelte den Kopf und hob besänftigend die Hand.

"Keine Sorge, meine Damen, im Gegenteil hat mich euer Gespräch eher angezogen. Sagt, was könnt ihr mir über den jungen Prinzen Angelus erzählen?"

Die Mägde schauten sich erstaunt an...waren anscheinend unsicher, ob sie diese Dinge kundgeben sollten.

Dann fassten dsie jedoch den Mut und erzählten ihm alles, was sie wussten:

"Angelus ist der Sohn der ersten Frau des Fürsten, Seraphina. Keiner weiss, woher sie stammte und welcher Rasse sie angehörte, jedoch brachte sie viel Glanz und Freude in dieses Schloss. Sie war eine gutmütige und ruhige Frau. Doch anscheinend war die dämonische Aura des Schlosses wie Gift für Körper und Seele. Sie war immer kränklich gewesen und kurz nach der Geburt von Angelus starb sie.

Er war der Sohn des Fürsten, doch man merkte, dass er ihn verantwortlich machte für den Tod seiner geliebten Frau.

Als seine 2. Frau einen sohn gebar, war jeder gewiss, dass Angelus nur noch geduldet wurde und er niemals die Nachfolge seines Vaters antreten würde.

Raphael dagegen wurde in allen politischen und kriegerischen Dingen ausgebildet. Angelus wurde von seinem Vater weitestgehend ignoriert, aber seine Stiefmutter hat scheinbar Freude daran ihn ihren ganzen Hass spühren zu lassen, denn sie weiss, dass ihr Mann ihr niemals die Gefühle und das Vertrauen entgegen bringt, wie seiner 1. Frau."

Die Magd verstummte und schaute Kazushi fragend an. Dieser hatte alles gehört, was er wissen wollte und fragte nun:

"Könnt ihr mir sagen, wo ich Angelus finden könnte?"

Eine der jungen Mägde nickte.

"Um diese Tageszeit hält er sich oft im Schlossgarten am See auf!"

Kazushi bedankte sich und machte sich auf den Weg zum See.

Die Sonne stand schon fast am unteren Rand des Horizontes und warf ihren fast blutroten Schein über das klare Wasser.

Angelus stand mit dem Rücken zu ihm am Ufer und knöpfte anscheinend nach einem Bad sein Hemd zu. Kazushi wollte zu ihm gehen, als sich plötzlich ein dunkler Schatten über die Sonne legte.

Doch seine scharfen Katzenaugen liessen ihn auch diese Finsternis durchdringen. Nichts um ihn herum rührte sich.

Anscheinend hatte jemand einen Zeitstopp-Zauber angewandt, der bei ihm jedoch nicht wirkte. Er schaute zu Angelus.

Dieser stand wie angewurzelt am Ufer und versuchte die Dunkelheit zu durchdringen. Doch seine Augen liessen dies nicht zu. Kazushi ging vorsichtig auf ihn zu, huschte dann jedoch hinter einen Baum, als er bemerkte, dass noch jemand in diese Zeitdimension eindrang.

Er suchte nach der Quelle des Gefühls und schaute zum schwarzen Himmel über dem See. Seine Augenbrauen zogen sich voller Misstrauen zusammen als er das Wesen erblickte, das dort herabschwebte.

Es schien noch schwärzer als die Finsternis zu sein, ein langer Umhang umwehte seinen Körper. Riesige, feuerrote engelsgleiche Flügel wuchsen aus seinen Schulterblättern und eine gigantische doppelseitige Sense lag in seiner rechten Hand. Als Kazushi merkte, dass sein Ziel Angelus war, überkam ihn Panik und er rannte auf diesen zu, der noch immer nicht wusste, was hier vor sich ging.

"WEG VOM UFER!!!KOMM ZU MIR!!!"

Schrie Kazushi und beschleunigte sein Tempo. Er hatte wirklich Angst um ihn, denn diese Kreatur schien sogar für ihn gefährlich zu sein.

Diese bemerkte ihn nun auch und stiess einen gellenden, markerschütternden Schrei aus und stürzte mit der Sense voran wie ein Adler auf den hilflosen Prinzen herab.

Dieser schreckliche Schrei löste seine Erstarrung und er versuchte Kazushis Stimme zu folgen und auf ihn zuzurennen.

Auch in seinen Augen lag panische Angst. Kazushi rief immer wieder seinen Namen, um ihn zu sich zu leiten.

Es wurde ein Wettrennen um Leben und Tod. Kurz bevor die schreckliche Kreatur den Boden erreichte, stiess sich Kazushi kraftvoll ab und breitete seine Dämonenschwingen aus. Die Angst um Angelus verliehte ihm unbändige Kraft und endlich erreichte er diesen auch.

Er umschlang ihn mit seinen Armen und drückte ihn an sich, während er seine Flügel schützend um sie beide legte.

Sogleich prallte der hasserfüllte Todesengel gegen sie und riss eine schmerzhaft brennende Wunde in die Dämonenflügel. Kazushi biss die Zähne zusammen und fegte

den Übeltäter mit einem Flügelschlag von sich und seinem Schützling.

Der schwarze Engel rappelte sich auf. Mit einem roten und einem weissen Auge starrte er sie hasserfüllt an.

"Gib ihn mir!"

zischte er fordernd.

"Das gleiche Blut fordert seinen Tribut! Er ist von keinem Wert für dich, dreckiger BASTARD!!!"

Kazushi schaute ihn verachtend an, während er Angelus weiter an sich drückte. Dieser klammerte sich zitternd an seine Brust.

Er knurrte bedrohlich:

"Warum willst du ihn dann haben?"

langsam fuhr er seine messerscharfen Krallen aus.

Der Engel kicherte

"Nein, nein, nein, nein!!! Das werde ich dir nicht verraten!"

er hob die Sense.

"ich, Azrael, schicke dich in den süßen Tod!"

damit sprang er auf sie zu und hätte sie in Stücke gerissen, doch Kazushi hob geistesgegenwärtig seine Rechte und schleuderte ihm seine Sense mit magischen Blitzen aus der Hand, während er mit der Anderen ausholte und mit seinen Krallen tiefe Wunden in Azraels Gesicht schlug.

Der schwarze Engel kreischte schrill und entsetzt auf, während er benommen nach hinten taumelte. ungläubig betastete er sein blutüberströmtes Gesicht. Dann huschte ein irres Grinsen über sein Gesicht.

"DAS wirst du mir büßen! Ich werde dir den bittersten aller Tode bereiten!!HAHAHAHAHAHA...."

Mit diesem Lachen verschwand er, und die kehrten in die normale Dimension zurück.

OMG ich habs geschafft (nach langer Zeit, wollte eigentlich direkt abtippen....un jetzt????)

Bleibt dran, denn es geht im nächsten Kapitel.....jaaaa es ist sooooooweit!!! Endlich!!!! unser armer Kazushi wird erlöst XDDDDD

egal...ich glaub ich bekomme nen sonnenstich....-_____ -